

Rennbericht vom 15. Halltalexpress - 11. Juni 2017

Halltalexpress forderte Sportlern bei 32% Steigung und 32 Grad alles ab

Die 121 gestarteten Biker und Läufer stellten sich bei der 15. Auflage des Teambewerbs Halltalexpress, nicht nur einer Steigung von 32% sondern auch den heißen Temperaturen von bis zu 32 Grad. Am besten kam Manuel Natale mit den Verhältnissen zurecht und erreichte als schnellster Biker nach 26min27sec das Ziel. Manuel startete im Team mit seinem Vater Niki und machte ihm damit zum Vatertag eine große Freude. Bei den Läufern sicherte sich Zeisler Florian die Tagesbestzeit mit 28min53sec. Starke Leistungen zeigten auch die Damen, Chalupa Eva als schnellste Bikerin mit 40min22sec und Uzick Ljudmilla mit einer Laufzeit von 39min39sec.

Sehr stark aufgezeigt haben wieder die jungen Sportler vom Nordic Team Absam in der Klasse 1 (gemeinsames Alter bis 40 Jahre). Der jüngste Teilnehmer war Gundolf Vitus mit 13 Jahren und erreichte das Ziel am Bike nach 39min06sec. Als Urgestein in der Laufszene darf sich sicherlich Spira Irna zählen, die im Alter von 73 Jahren die Ziellinie nach 57min37sec mit einem Lächeln im Gesicht überlief.

Ein besonderes Highlight war die Leistung von Stadlmann Markus der gemeinsam mit seinem Sohn am Radanhänger ins Ziel radelte.

Der Sport und Freizeitclub Wild Thing bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Sportlern und Zuschauern.

Rennleiter Einkemmer Kurt